



Montageanleitung EH-Türwächter

Inhalt:

Allgemeine Beschreibung	S. 2
Montage des EH-Türwächters	S. 3
Funktion des EH-Türwächters	S. 4
Montage an Glasrahmen / Brandschutztüren	S. 5
Montage an Panikstangen	S. 6
Montage an Treibriegeln	S. 7
Wichtige Hinweise / Kabelbelegung	S. 8
Zertifikate	S. 9-10
Abnahmekontrolle Betreiber	S. 11
Abnahmekontrolle Montagefirma	S. 12



Allgemeine Beschreibung

Das Prinzip

In Verschlussstellung sichert der EH-Türwächter den Türdrücker; die Tür kann im Notfall mit einem Handgriff begangen werden. Durch das Herunterdrücken der Türklinke verschiebt sich der EH-Türwächter senkrecht nach unten und gibt der Klinke den Weg frei. Nachdem das Herunterdrücken der Türklinke mit einem Handgriff erfolgt ist, ertönt ein Dauersignal und die Begehung der Notausgangstür ist möglich.

Nur mit Hilfe eines Schlüssels lässt sich der Daueralarm wieder löschen und der Türwächter in seine Ausgangsposition zurückstellen. Für anhaltenden Durchgangsbetrieb ist die Dauerfreigabe des Systems über den Geräteschlüssel möglich. Die Einzelbegehung der Tür kann ohne Alarmauslösung ebenfalls mit dem Schlüssel über die Wechselfunktion des Türschlosses vorgenommen werden.

Verschluss



Die Hemmschwelle unter dem Türgriff ist aktiv. Jedoch könnte die Tür im Notfall mit einem Handgriff begangen werden.

Notöffnung



Beim Durchdrücken der Türklinke verschiebt sich der EH-Türwächter automatisch nach unten und ermöglicht mit nur einem Handgriff das Begehen der Notausgangstür. Dabei wird Daueralarm ausgelöst, der nur mit dem Geräteschlüssel gelöscht werden kann.

Einzelfreigabe



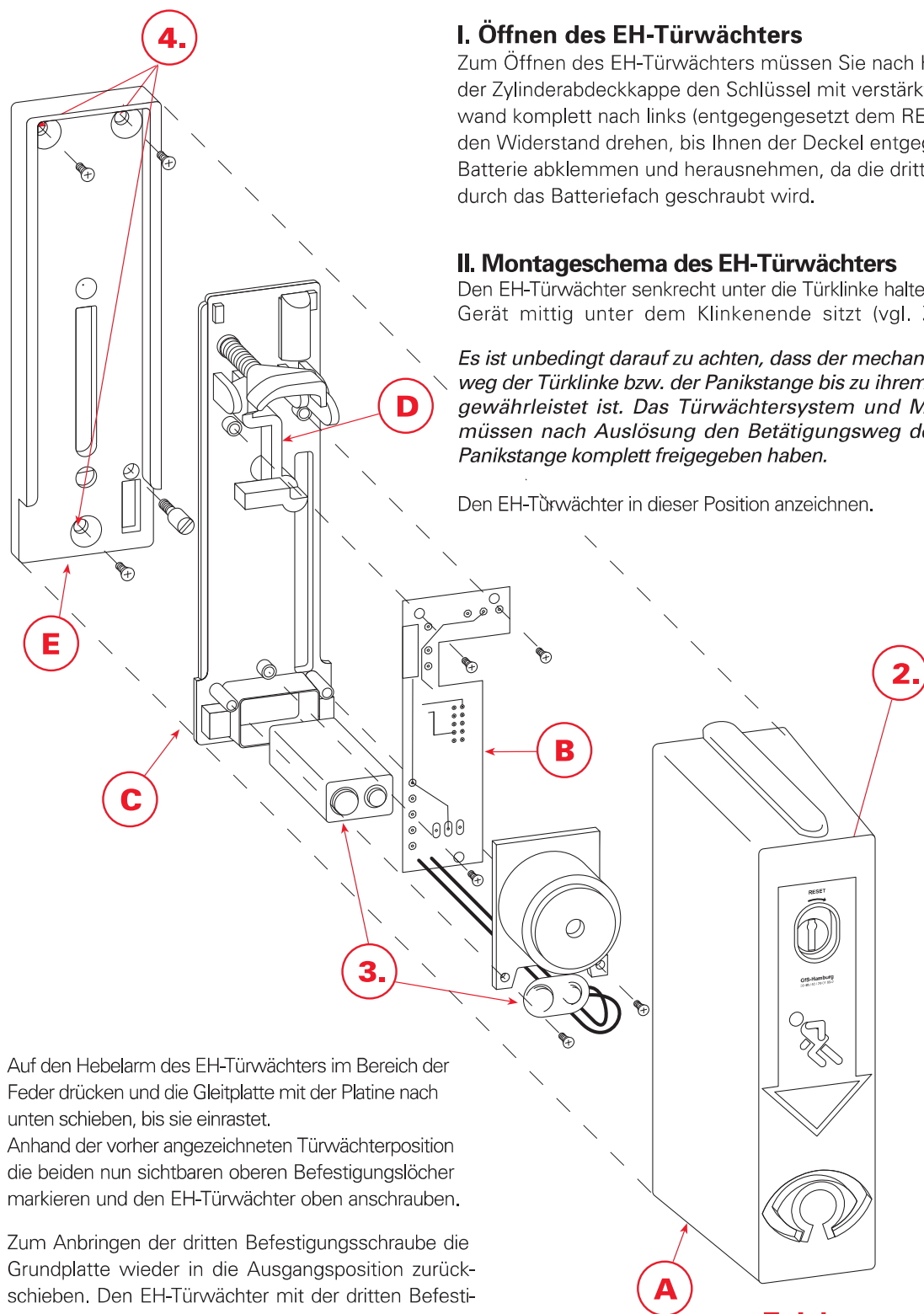
Berechtigte Personen benutzen nicht die Klinke, sondern öffnen die Schlossfalle mit dem Schlüssel, um die Tür, ohne Alarm auszulösen, zu begehen.

Dauerfreigabe



Mit dem Geräteschlüssel kann der Türwächter durch Verschieben nach unten alarmfrei in eine Dauerfreigabeposition gebracht werden. In dieser Stellung ist die Tür normal zu begehen. Ein Daueroffenkontakt ist auf Wunsch möglich.

Montage des EH-Türwächters



I. Öffnen des EH-Türwächters

Zum Öffnen des EH-Türwächters müssen Sie nach Hochschieben der Zylinderabdeckkappe den Schlüssel mit verstärktem Kraftaufwand komplett nach links (entgegengesetzt dem RESET) gegen den Widerstand drehen, bis Ihnen der Deckel entgegenspringt. Batterie abklemmen und herausnehmen, da die dritte Befestigung durch das Batteriefach geschraubt wird.

II. Montageschema des EH-Türwächters

Den EH-Türwächter senkrecht unter die Türklinke halten, so dass das Gerät mittig unter dem Klinkenende sitzt (vgl. Zeichnung 2)

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der mechanische Auslöseweg der Türklinke bzw. der Panikstange bis zu ihrem Endanschlag gewährleistet ist. Das Türwächtersystem und Montagehilfen müssen nach Auslösung den Betätigungsweg der Türklinke / Panikstange komplett freigegeben haben.

Den EH-Türwächter in dieser Position anzeichnen.

Auf den Hebelarm des EH-Türwächters im Bereich der Feder drücken und die Gleitplatte mit der Platine nach unten schieben, bis sie einrastet.

Anhand der vorher angezeichneten Türwächterposition die beiden nun sichtbaren oberen Befestigungslöcher markieren und den EH-Türwächter oben anschrauben.

Zum Anbringen der dritten Befestigungsschraube die Grundplatte wieder in die Ausgangsposition zurück-schieben. Den EH-Türwächter mit der dritten Befestigungsschraube durch das Batteriefach fixieren.

Batterie wieder mit der Klemme verbinden und in das Batteriefach einsetzen. Den Gehäusedeckel unten an der Gleitplatte einhaken und oben zusammendrücken.

ACHTUNG: Der Schlüssel muss abgezogen sein.

Zeichnung 1

Montageschema EH-Türwächter

Funktion des EH-Türwächters

III. Das Prinzip

Der EH-Türwächter wird unter den Drücker der Tür montiert. Beim Durchdrücken der Türklinke verschiebt sich der EH-Türwächter automatisch nach unten und ermöglicht das Begehen der Notausgangstür **mit einem Handgriff**. Hierbei wird ein Alarm ausgelöst, der nur mit dem Schlüssel durch das Zurückstellen des Gerätes gelöscht werden kann. Eine Dauerfreigabe des Türdrückers kann - ohne Alarm auszulösen - mit Hilfe des Schlüssels und Herunter-

schieben des EH-Türwächters realisiert werden. Die Dauerfreigabeposition wird durch rechtseitiges (in Pfeilrichtung - RESET) Schließen erreicht, indem man den EH-Türwächter über die Alarmstellung hinaus nach unten verschiebt. Dort rastet das Gerät ein und kann nur mit dem Schlüssel wieder in die Ausgangsposition gebracht werden. Bei der Dauerfreigabe ertönt kein Alarm.

IV. Inbetriebnahme und Prüfung des Gerätes

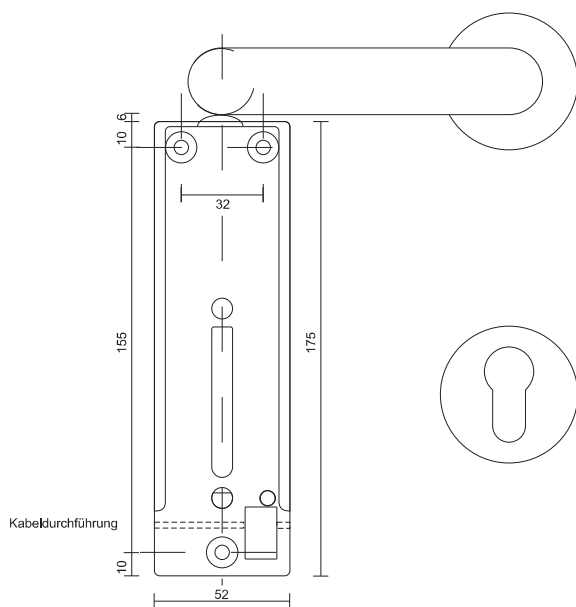
Nach erfolgter Montage den EH-Türwächter mehrfach durch Klinkenbetätigung auslösen, die Auslösekraft darf nicht über 7 kg liegen.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der mechanische Auslöseweg der Türklinke bzw. der Panikstange bis zu ihrem Endanschlag gewährleistet ist. Das Türwächtersystem und Montagehilfen müssen nach Auslösung den Betätigungsweg der Türklinke / Panikstange komplett freigegeben haben.

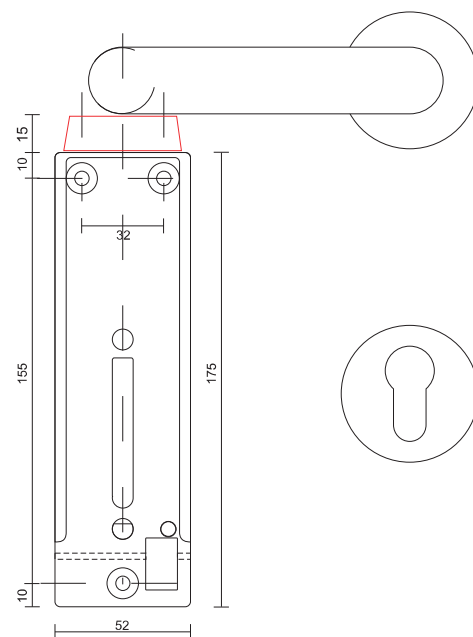
Der EH-Türwächter sollte im Zuge der jährlich anfallenden Sicherheitsinspektion der Notausgangstür zusammen mit dem Panikschloss gewartet werden, damit gewährleistet ist, dass das Gerät immer einwandfrei funktioniert und die Batterie eine ausreichende Leistung besitzt.

Bitte übergeben Sie diese Montageanleitung und Produktbeschreibung nach Vorführung und Übergabe an den Kunden zu seiner Verwahrung.

EH-Türwächter



EH-Türwächter mit Voralarm



Zeichnung 2

Die Befestigung des Türwächters erfolgt mit 3 Holz- bzw. Blechschrauben auf der Tür.
ACHTUNG: Das Aufkleben des Piktogramms auf die Tür nicht vergessen.

Montage an Glasrahmentüren

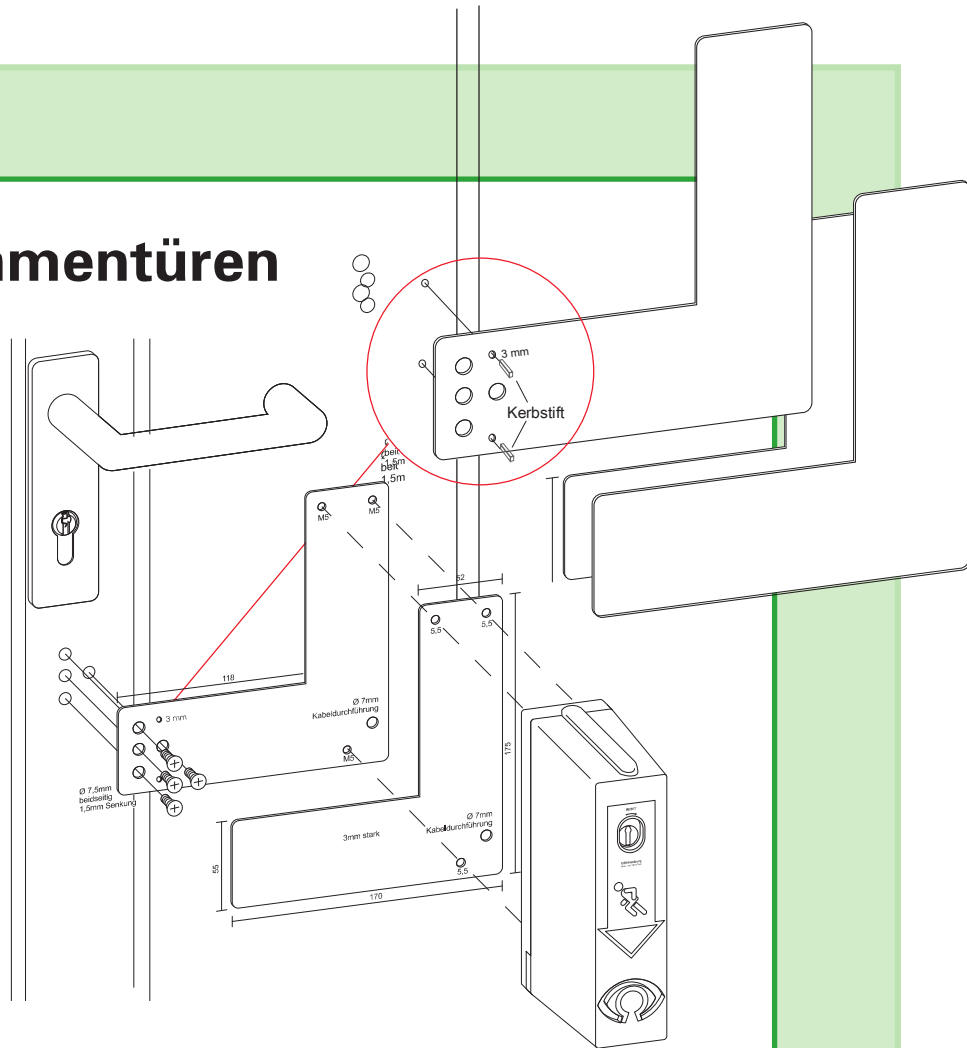
Das Montageset besteht aus:

- 2 Montageplatten (1. Platte zur Montage auf dem Rahmen + 2. Platte zur Montage des Türwächters)
- Schrauben zur Befestigung des Türwächters an der Montageplatte + 2 Kerbstifte

Die Montageplatten so unter den Türwächter halten, dass der Teil, auf den der Türwächter montiert wird, den Einbaumaßen entspricht (vgl. Zeichnung 2). Die Bohrungen der Montageplatte müssen auf dem Rahmen liegen.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der mechanische Auslöseweg der Türklinke bzw. der Panikstange bis zu ihrem Endanschlag gewährleistet ist. Das Türwächtersystem und Montagehilfen müssen nach Auslösung den Betätigungsweg der Türklinke / Panikstange komplett freigegeben haben.

Die Bohrungen anzeichnen und die 1. Platte am Rahmen mit 4 Schrauben befestigen. Zur besseren Stabilität der Platte die zusätzlichen Bohrungen (3 mm) mit 2 Kerbstiften auf dem Rahmen befestigen. Die 2. Platte über die erste legen, so dass die 4 Schrauben verdeckt sind. Nun den Türwächter, wie in Zeichnung 1) beschrieben, in den Bohrungen der Montageplatten befestigen.



Zeichnung 3

Montage mit Montageplatte (Art.-Nr. 991470 o. 991770)

Montage an Brandschutztüren

Das Montageset besteht aus:

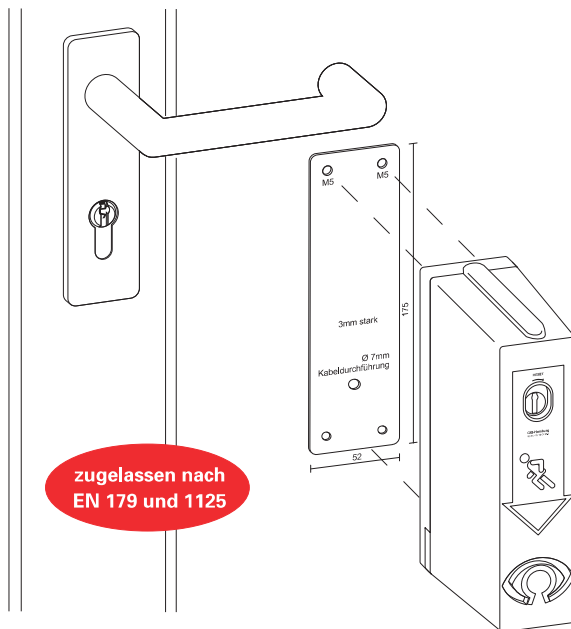
- Montageplatte für den Türwächter
- Spezialklebstoff (bereits einseitig an der Montageplatte befestigt)
- Schrauben zur Befestigung des Türwächters an der Montageplatte.

Zunächst müssen Sie den Türwächter in die gewünschte Position (s. Zeichnung 2) bringen und diese kennzeichnen.

Um eine hohe Festigkeit zu erreichen, sollten die Oberflächen sauber, trocken und fettfrei sein. Dazu nehmen Sie Schmirgelpapier und rauhen beide Seiten (Türblatt und Montageplatte) gründlich auf. Danach entfernen Sie mit einem Tuch den Schmirgelstaub von den bearbeiteten Flächen.

Den Klebestreifen abziehen, beide Flächen fest zusammenfügen und kurze Zeit aneinander gepresst zusammenhalten.

Die montierte Montageplatte ca. 1 Std. aushärten lassen, bevor Sie den Türwächter mit den drei Schrauben darauf befestigen.

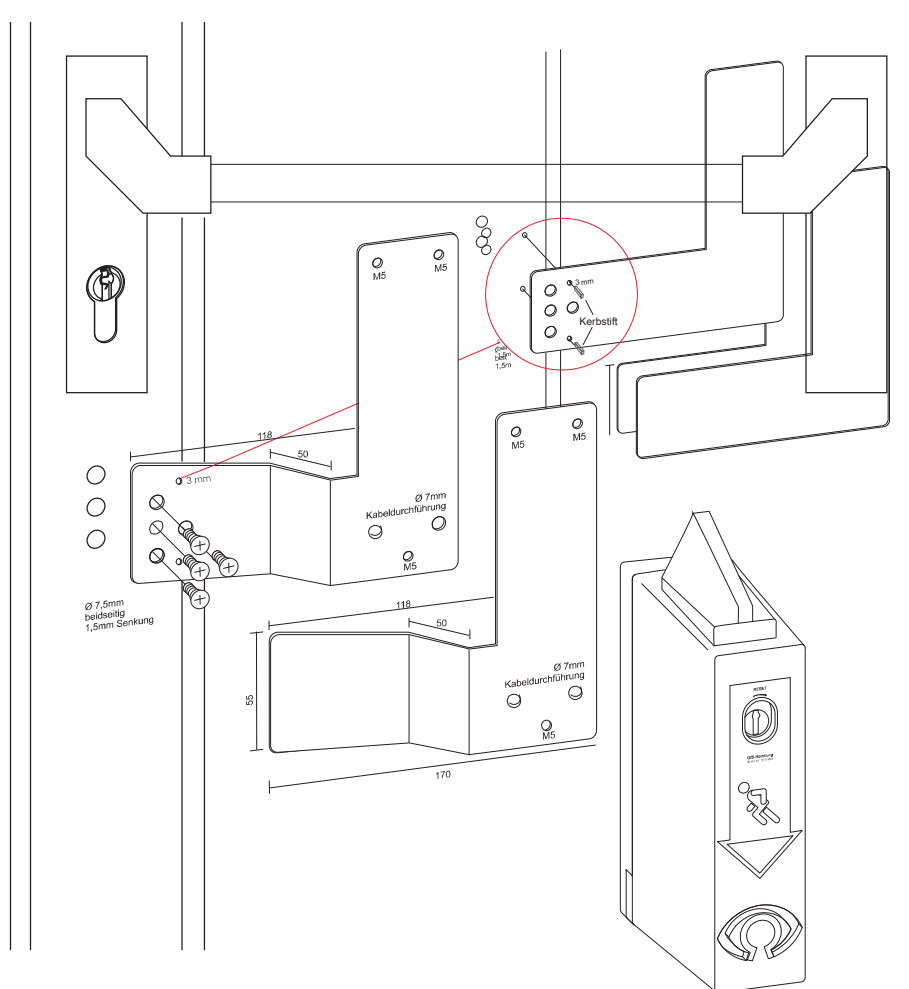


Zeichnung 3 a

Montage mit Montageplatte (Art.-Nr. 901670)

Alle Maße in mm

Montage an Panikstangen



Zeichnung 4

Montage mit Montageplatte an Panikstange

Das Montageset besteht aus:

- 2 Montageplatten (1. Platte zur Montage auf dem Rahmen + 2. Platte zur Montage des Türwächters)
- Schrauben zur Befestigung des Türwächters an der Montageplatte + 2 Kerbstifte.

Die Montageplatte so unter den Türwächter halten, dass der Türwächter die richtige Lage zur Panikstange hat. Die Bohrungen der Montageplatte müssen auf dem Rahmen liegen.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der mechanische Auslöseweg der Türklinke bzw. der Panikstange bis zu ihrem Endanschlag gewährleistet ist. Das Türwächter-

system und Montagehilfen müssen nach Auslösung den Betätigungsweg der Türklinke / Panikstange komplett freigegeben haben.

Die Bohrungen anzeichnen und die 1. Platte am Rahmen mit 4 Schrauben befestigen. Zur besseren Stabilität der Platte die zusätzlichen Bohrungen (3 mm) mit 2 Kerbstiften auf dem Rahmen befestigen.

Die 2. Platte über die erste legen, so daß die 4 Schrauben verdeckt sind.

Nun den Türwächter in den Bohrungen der Montageplatten befestigen.

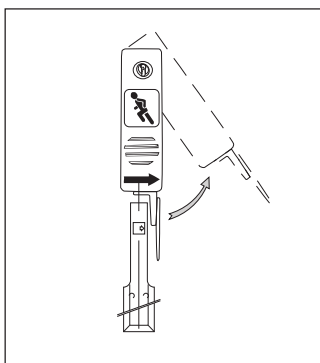
Montage an Türen mit Treibriegeln

A. Treibriegel nach links bzw. nach rechts

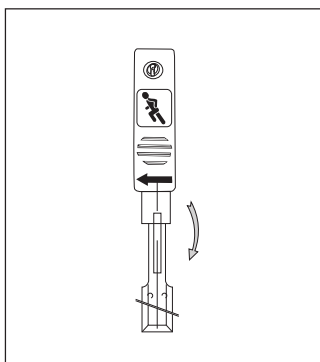
Der Anschlag des Türwächters liegt rechts oder links vom Treibriegel und blockiert die Öffnungsrichtung. Die 4 Schrauben des Gehäuses lösen und die Batterie abklemmen. Den Türwächter in die waagerechte Position schwenken, unter bzw. über den Türdücker halten und die 4 Bohrungen markieren. In der angezeichneten Position den Türwächter mit 4 Holzschrauben befestigen. Batterie wieder mit der Klemme verbinden und das Gehäuse mit den vier Schrauben verschließen.

B. Treibriegel nach vorn

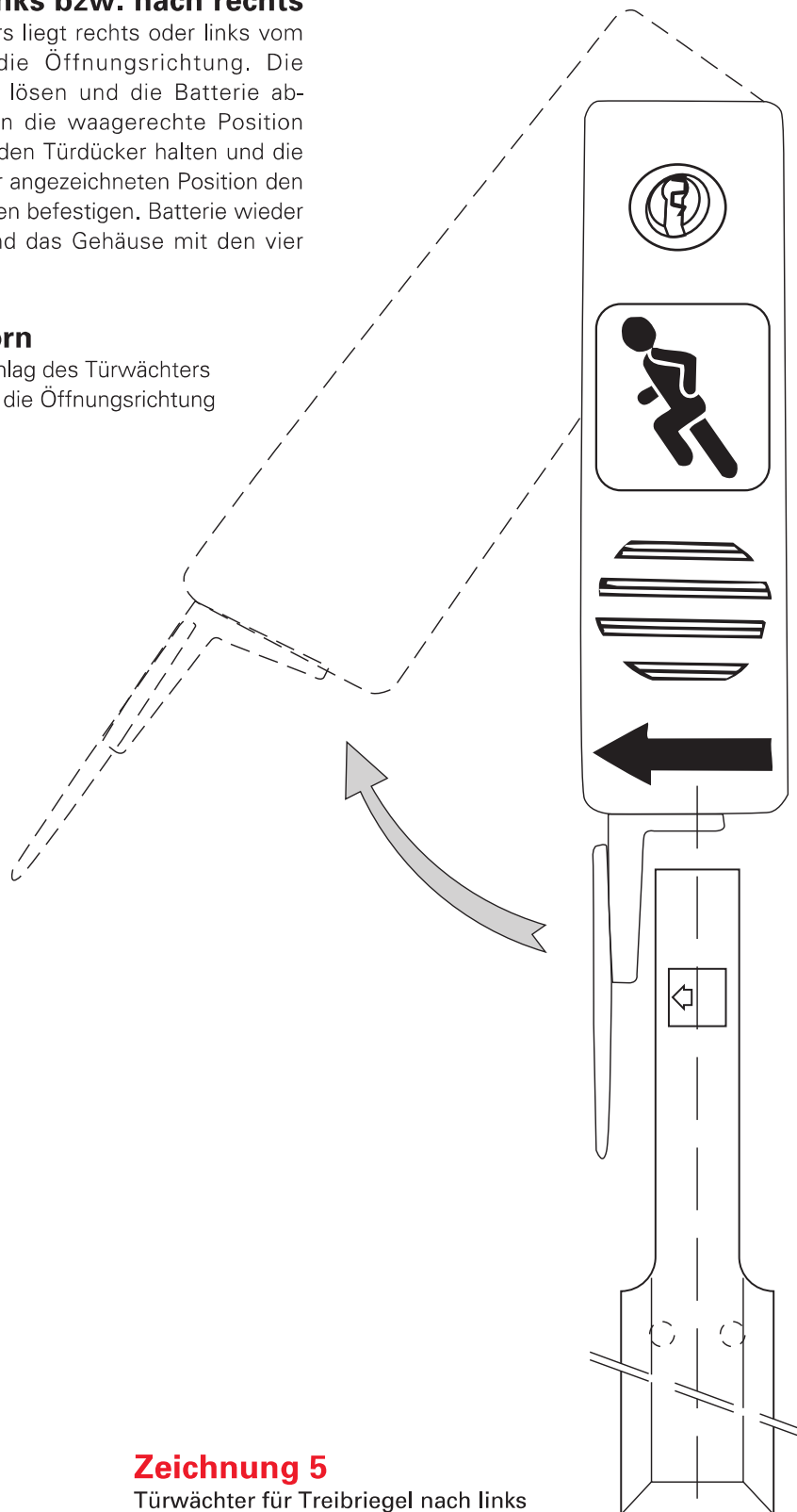
Wie A), jedoch muss der Anschlag des Türwächters vor dem Treibriegel liegen, um die Öffnungsrichtung zu blockieren.



Türwächter für Treibriegel
nach rechts



Türwächter für Treibriegel
nach vorne



Zeichnung 5

Türwächter für Treibriegel nach links

EH-Türwächter

mit potentialfreiem Wechsler

und Fremdeinspeisung Art.-Nr. 990010

WICHTIGE HINWEISE

- ♦ Bei verdeckter Kabelverlegung im Türblatt, die Kabelführung mit 8 mm Durchmesser bohren.
- ♦ Ist es notwendig, das vorgefertigte Anschlusskabel zur Verlegung nochmals zu entfernen, muss das Kabel anschließend unbedingt wieder genau wie vorher montiert werden.
- ♦ Bei Fremdeinspeisung über externe Spannungsversorgung darf die 9 V Blockbatterie nicht angeschlossen werden und der Batterieclip muss mit dem beigefügten Schrumpfschlauch isoliert werden.

KABELBELEGUNG

Potentialfreier Wechsler:

- ♦ schwarz - C
- ♦ violett - NO (geschlossen bei Auslösung)
- ♦ rosa - NC (geschlossen bei Ruhe)

Positionsmeldung:

- ♦ grün - C
- ♦ braun - NO (geschlossen bei Daueröffnung)
- ♦ gelb - NC (offen bei Daueröffnung)

Fremdeinspeisung:

- ♦ rot - + 9 bis 12 VDC (24 V DC auf Anfrage)
- ♦ blau - GND
- ♦ weiss - 24 V DC (optional)

Alle anderen Adern sind nicht belegt !

Zertifikat für GfS EH-Türwächter gemäß EN 179



MATERIALPRÜFUNGSAMT NORDRHEIN-WESTFALEN

Marsbruchstrasse 186 • 44287 Dortmund • Postfach: 44285 Dortmund • Telefon (0231) 4502 485 • Telefax (0231) 4502 586

PRÜFZERTIFIKAT

Nr. 120002126.15

Aufgrund der in der notifizierten Prüfstelle für Baubeschläge des MPA NRW durchgeführten Prüfungen wird bestätigt, dass

das Bauprodukt

GFS Türwächter
EN 179 Einhandbedienung

der Firma

GFS-Gesellschaft für Sicherheitstechnik mbH
Tempowerkring 15
D-21079 Hamburg

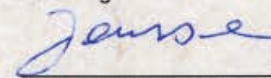
geeignet ist, zusammen mit
Notausgangsschlössen
gemäß der harmonisierten
europäischen Norm

DIN EN 179: 2002-06
Schlösser und Baubeschläge;
Notausgangsschlösser mit Drücker oder Stoßplatte-
Anforderungen und Prüfverfahren (enthält Änderung
A1:2001) -
Deutsche Fassung EN 179: 1997 + A1:2001

verwendet zu werden.

Der GFS-Türwächter EN 179 kann ohne weitere Prüfungen in die EG-Konformitätszertifikate der entsprechenden Notausgangsschlösser aufgenommen werden.

Dortmund, den 08. September 2004
Im Auftrag


Dipl.-Ing. Hermann Jansen
Prüfstellenleiter



Dieses Zertifikat umfasst 1 Seite.

Diesem Zertifikat liegt der Prüfbericht Nr. 120002126.10 des MPA NRW als Beurteilungsgrundlage zugrunde.

Zertifikat für GfS EH-Türwächter gemäß EN 1125



MATERIALPRÜFUNGSAMT NORDRHEIN-WESTFALEN

Marsbruchstraße 186 4287 Dortmund-Aplerbeck Telefon (0231) 4502-480 Telefax (0231) 4502 586 Internet www.mpanrw.de

Paniktürverschlüsse nach DIN EN 1125 für 1- und 2flügelige Türen

Bezeichnung:

BKS Paniktürverschluss-Kombinationen

Alternative- & Sonder-Ausstattung, Sonderausführungen

1. Schließzylinder

1.1 Sonderzylinder ohne Einfluß auf die Funktion des Verschlusses

Hersteller	Produktbezeichnung
SECCOR high security GmbH	SECCOR ZL SECCOR ZL-E SECCOR ZL-P SECCOR ZL-PE
SimonsVoss Technologies AG	Digitaler Schließzylinder 3061 Typ .AP

1.2 Elektronik-Zylinder

Hersteller	Produktbezeichnung
Gretsch-Unitas GmbH Baubeschläge BKS GmbH	Schließsystem ESI 58
KESO GmbH	Serie KEK <i>genie</i> BS

2. Außenbeschläge

Außenbeschläge (als halbe Garnitur) gemäß DIN 18273 mit Übereinstimmungsnachweis dürfen verwendet werden. Es sind die den Stangengriffen zugehörigen Stifte zu verwenden.

3. Sicherungseinrichtungen

Gegen die Sicherung der Paniktürverschlüsse mit dem GfS-Türwächter „GfS-Tag-Alarm“ und „GfS EH-Türwächter für Panikstangen“, bestehen keine Bedenken.

Hersteller: GfS Gesellschaft für Sicherungstechnik mbH
Tempowerkring 15
21079 Hamburg



Abnahmeprotokoll (Betreiber)

zur gegenseitigen Absicherung für den Fachhandel / Verarbeiter und den Endbetreiber

- ☐ Die Montage wurde ordnungsgemäß durchgeführt.
- ☐ Es werden nur Geräte eingesetzt, die der DIN-Norm EN 179 / EN 1125 entsprechen.
- ☐ Die Geräte wurden auf ihre Tauglichkeit geprüft und sind funktionstüchtig.
- ☐ Besonderheiten bauseits:

- ☐ Bei Übergabe an den Betreiber sind alle Geräte frei zugänglich.

Die Anlage ist geprüft und abgenommen:

Ort, Datum

Unterschrift

Firma

Abnahmeprotokoll (Montagefirma) zur gegenseitigen Absicherung für den Fachhandel / Verarbeiter und den Endbetreiber

Die Montagefirma hat den Betreiber von folgenden Inhalten in Kenntnis gesetzt:

- ☐ Funktion und Handhabung
- ☐ Alarmquittierung
- ☐ Batteriewechsel
- ☐ Sonderfunktionen (z.B. Voralarm)
- ☐ Möglichkeiten Batterie- oder Netzbetrieb
- ☐ Möglichkeiten der Funkweiterleitung
- ☐ Abgabe von Montagetipps / Montageanleitung
- ☐ Der Betreiber wurde in Kenntnis gesetzt, dass folgende Wartungen / Kontrollen durchgeführt werden sollten:
 - Batteriekontrolle (jährlich empfohlen)
 - Funktionskontrolle (jährlich empfohlen)
 - Optische Kontrolle (jährlich empfohlen)

Ort, Datum

Unterschrift

Firma